

**TURN- UND SPORTVEREIN
VECHIGEN**



**Jahresberichte
2024**

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner, Liebe Ehren- und Passivmitglieder

Das erste Mal ist es nun an mir, diesen Jahresbericht zu verfassen. Im Februar wurde ich von euch gewählt, den TSV Vechigen als Präsident zu führen. Ich danke euch an dieser Stelle für das Vertrauen, und möchte mich auch noch einmal bei Adrian für seine langjährige Arbeit im, mit und für den Verein bedanken.

Das Jahr begann wie so oft mit dem Helfereinsatz an den Ski-Weltcuprennen in Adelboden. Als Organisator von Seiten TSVV sowie als Funktionär der Rennen ist dieser Anlass für mich eine Herzensangelegenheit. Unser Einsatzgebiet blieb dasselbe wie in den letzten Jahren, doch konnten wir eine „etwas“ näher gelegene Unterkunft als im letzten Jahr beziehen. Zwar waren wir nicht mehr nur unter uns, doch konnte das Vereinsleben auch so ausgelebt werden. Da das Festgelände nun in wenigen Minuten zu Fuss erreicht werden konnte, verbrachte ein Grossteil der Helfenden den Abend dort.

An der Hauptversammlung im Februar durften wir neben zwei neuen Vorstandsmitgliedern auch diverse neue Mitglieder im Verein aufnehmen. Es freut mich, dass der Verein in der Gemeinde gut bekannt ist und wir regelmässig neue Mitglieder begrüßen dürfen.

Im Frühsommer mussten einige Turnende einen kleinen Rückschlag einstecken, da das Turnfest in Madiswil aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden musste. Die Volley- sowie die Aktivriege planten um und nahmen am Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon teil. Im Fachtest Allround konnte mit dem dritten Platz im einteiligen Vereinswettkampf ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden. Auch im Fachtest Volley wurde eine sehr gute Note erzielt. Herzliche Gratulation an alle Mitturnenden!

Auch unsere Nachwuchsriegen waren in diesem Jahr erfolgreich, hervorzuheben ist der 1. Platz der Mädchen aus der Oberstufe bei der Pendelstafette am Jugitag in Belp. Auch gab es für die jungen Gerätturnerinnen an diversen Wettkämpfen sehr gute Resultate. Diese sind natürlich dem Talent, Einsatzbereitschaft und Willen der Kinder und Jugendlichen zu verdanken, aber auch dem unermüdlichen Einsatz der vielen Leiterinnen und Leiter. Es freut mich, dass so viele Mitglieder sich für unsere Jugend engagieren und teilweise mehrmals pro Woche in der Turnhalle stehen.

Einen ausserordentlichen Einsatz leistete auch das OK des Family Day. Trotz widriger Temperaturen konnten die teilnehmenden Riegen ihr Können zeigen und der TSVV sich der Bevölkerung präsentieren.

Als Jahresabschluss stand noch der Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Dieser fand unter winterlichsten Verhältnissen statt, darf aber auf jeden Fall als erfolgreich betrachtet werden. Die Gulaschsuppe im Brot und dazu ein heisses Fröschli gehört mittlerweile für viele Vechiger und Vechigerinnen genauso zum Weihnachtsmarkt wie der Tannenbaum.

Es gäbe wohl noch so einige Anlässe, welche erwähnt werden können, doch möchte ich nicht zu lang werden. Ihr könnt bestimmt vieles auch in den Jahresberichten der einzelnen Riegen lesen. Ich bedanke mich also noch einmal bei allen, welche im Jahr 2024 den Verein in irgendeiner Funktion unterstützt haben. Nur dank euch sind die vielen Anlässe und Aktivitäten möglich.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches, unfallfreies 2025 und freue mich darauf, euch bei diesem und jenem Anlass zu treffen.

Sportliche Grüße

Joel Studer - Präsident TSV Vechigen

GeTu Kids

Wir sind eine Gruppe von 29 Mädchen und einem Jungen im Alter von 5 bis 8 Jahren.

Unser Training findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:15 in der Turnhalle Stämpbach statt.

Von Herbst bis Frühling trainieren wir an allen Geräten, um neue Elemente zu üben und unsere Kraft und Beweglichkeit zu verbessern.

Im Frühling beginnen wir mit dem Üben für den FamilyDay.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder tolle Leiterinnen, die das Training mit den Kids bestreiten: Denise, Natascha, Valérie, Ophelia, Ilana und Naomi.

Mir fröiä üs ufds nöiä Turnerjahr!



GeTu Junior

Wir sind eine aufgestellte Gruppe mit 20 Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren.

Unsere Trainings finden jeden Dienstag von 17:45 bis 19:00 in der Oberstufenschule Boll statt.

Wir lernen an allen Geräten neue Elemente und arbeiten an unserer Beweglichkeit. Natürlich ist auch immer Spass dabei.

Nach den Frühlingsferien beginnen wir mit dem Üben für den FamilyDay und erstellen unser Turnprogramm.

Unsere Leitersituation ist momentan ein wenig kompliziert. Als Hauptleiterinnen leiten Alisha, Leonie und Sophie. Da sie noch nicht 18 sind helfen Barbara und Ricarda, Denise und Livia als Leiterinnen aus.

Mir fröiä üs ufs nächste Jahr 😊



Getu Teens

Wir sind eine Gruppe von 20 Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Unsere Trainings finden jeden Freitag von 17:45 bis 19:00 in der Turnhalle Stämpbach statt.

Wir üben von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien neue Elemente und arbeiten an unserer Beweglichkeit. Nach den Frühlingsferien beginnen wir dann mit dem Üben für den FamilyDay.

Das Training leiten Livia, Caro, Nigisha und Sophie.

Mir fröie üs ufs nächste Jahr!



Jahresbericht Einzelgeräteturnen

Mit dem Jugendgerätecup in Belp ging ein spannendes, erfolgreiches Jahr für uns zu Ende. An 7 Wettkämpfen von April bis November konnten unsere Turnerinnen viele tolle Leistungen zeigen. Übers ganze Jahr durften wir uns über 14 Podestplätze (6x Team und 8x Einzel) und 69 weitere Auszeichnungen freuen. Wir möchten gerne pro Kategorie von einigen schönen Leistungen erzählen.



In der **Kategorie 1** konnten mit Malina, Elodie, Sina, Zoé, Gerta, Alessia und Laurie 7 verschiedene Turnerinnen mind. Eine Auszeichnung holen. Malina wurde im Mai Mittellandmeisterin und turnte an jedem Wettkampf in die Top 11. Als Highlight holte das Team mit Zoé, Malina, Elodie und Sina am Jugendgerätecup in Belp den superstarken 3. Rang mit dem Team.



In der **Kategorie 2** darf sich Selin Kantonalmeisterin nennen und sie holte noch zwei weitere Podestplätze. Salomé ist Mittellandmeisterin, holte sich gesamthaft vier 1. Plätze und erreichte am Boden und am Sprung je einmal die perfekte Note 10.00. Das Team mit Selin, Salomé, Yaelle und Olivia holte sich über die ganze Saison in jedem Wettkampf, an dem es einen Teamwettkampf gab, einen Team-Podestplatz.





In der **Kategorie 3** konnte Angelina sechs Auszeichnungen holen, wobei sie sich 4x in den Top 20 klassieren konnte. Auch Elin durfte sich in ihrem ersten Jahr im K3 bereits an jedem Wettkampf, den sie geturnt hatte und somit fünfmal eine Auszeichnung holen. Ein Highlight war sicher ihre sensationelle Note 9.8 am Boden an der Oberlandmeisterschaft. Auch Valérie konnte sich mit einer super Punktzahl von 35.9 an ihrem letzten K3 Wettkampf verdient ihre erste K3 Auszeichnung holen. In Belp verpasste das Team mit Angelina, Valérie, Elin und Elina die "Sensation" eines K3 Teampodests (es wäre unser Erstes gewesen) nur um mickrige 0.1 Punkte.



In der **Kategorie 4** holten Mia M. und Kira in jedem Wettkampf eine Auszeichnung. Beide dürfen sich in einem sehr starken K4 Feld als Bestrangierung über einen suuperstarken 5. Rang freuen, den sie an der TBOE-Meisterschaft resp. Seelandmeisterschaft erturnen konnten. Auch Julia durfte in der zweiten Saisonhälfte zwei sehr verdiente Auszeichnungen holen und Alice konnte in Belp ihre langersehnte Note 9 am Reck holen.



In der **Kategorie 5** gelang es Leona nach laangem Warten endlich, ihre ersten Auszeichnungen zu gewinnen. Sie schaffte dies mit gleich zwei Top 20 Rängen und konnte sich im Lauf der Saison auf über 36 Punkte (im Schnitt mehr als 9 Punkte pro Gerät) steigern. Und auch sonst ist es eine Freude mit einer immer grösser werdenden Gruppe K5 Turnerinnen unterwegs sein zu dürfen!



Jahresbericht Vereinsgeräteturnen VGT

Wir starteten dieses Jahr mit einem neuen Bodenprogramm. Mit 20 Turnerinnen von 10 bis 16 Jahren übten wir seit Januar für die Wettkämpfe dieses Jahres. Wir feilten das ganze Jahr über fleissig an der Einzelausführung der geturnten Elemente und der Synchronität.

Im Juni nahmen wir als ganze Gruppe am Jugitag des Mittelländischen Turnfestes in Belp teil und führten dort ein erstes Mal unser neues Programm auf. Mit der Note 9.33 waren wir so gut wie noch nie an einem Turnfest. Nach dem FamilyDay nahmen wir als Vorbereitung auf die Schweizer Meisterschaft an der Zürcher Kantonalmeisterschaft Vereinsturnen Jugend teil und erreichten dort mit der Note 8.99 den tollen 7. Rang. Im November hatten wir einen Trainingstag in der Kunstturnhalle des Gym Beo in Uetendorf, wo wir ein erstes Mal auf der original Bodenviereck-Grösse turnen konnten. Zusätzlich konnten die Turnerinnen die coole Infrastruktur nutzen und sich in der Halle austoben.

Im Dezember fand dann das Highlight der Saison statt, die Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend in Sins und Oberrüti. Das Notenniveau war ziemlich streng und viele Vereine hatten um einiges tiefere Noten als in den letzten Jahren. Obwohl nicht alles ganz optimal klappte, durften wir uns mit der Note 8.25 über die beste Rangierung (seit wir an die SMVJ gehen) freuen!

Liebe Turnerinnen, ihr seid einfach ein tolles Team und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison!

Simea Müller & Noemi Steiner



Jahresbericht Kids Montag

Ich habe am 14. Oktober mit einer Gruppe von 16 Kinder, die sich angemeldet haben, gestartet. Schon beim ersten Mal waren zwei Kinder nicht dabei. Ein Mädchen war noch gar nicht in der Schweiz wohnhaft und ein Mädchen kam einfach nicht. Wir hatten einen sehr schönen Start mit diesen 14 Kinder, die teilgenommen haben.

Eine Woche später kam dann Lynn Dellsperger einmal schauen, wie es so wäre meine Hilfsleiterin zu sein. Es gefiel Lynn sehr gut und sie entschied sich, mich in Zukunft als Hilfsleiterin zu unterstützen. Auch in der Gruppe gab es dann einige Änderungen. Ein Kind kam gar nicht trotz Anmeldung und ein Mädchen wollte plötzlich einfach nicht mehr kommen. So hatten wir dann zwei Plätze frei.

Am 04. November sprach mich dann ein Vater an, der seinen Sohn von der Tagesschule abholte, wie das bei uns funktioniere und ob wir noch einen Platz frei haben, er würde auch gerne teilnehmen. Wir konnten somit seit dem 11.11. wieder einen Platz besetzen und haben nun noch 1 Platz frei in unserer Gruppe. Leider mussten wir dieses Kind wieder aus der Gruppe nehmen da er mit seinem Verhalten die ganze Gruppe durcheinandergebracht hat. Nun sind wieder 2 Plätze frei.

Es macht grosse Freude mit den Kindern immer montags eine Stunde zu verbringen und die Gruppe hat sich gut zusammengefunden. Ich erhalte immer sehr positive Rückmeldungen von den Eltern, dass die Kinder sehr gerne kommen, und dies freut mich sehr. Hiermit möchte ich noch Lynn danken für Ihre Unterstützung und es macht grossen Spass dass sie nun einen Teil von unserer Gruppe ist. Danke 😊

Ich freue mich sehr auch im neuen Jahr wieder die Montage mit meiner Gruppe zu verbringen und zu sehen wie viel Spass die Kinder haben.

Sabine Burkhalter



Jahresbericht KIDS-Turnen Dienstag

Auch am Dienstag können wir wiederum mit einer Gruppe in der Stämpbachturnhalle turnen. Die Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren besuchen die Turnstunden immer sehr regelmässig.

Im Moment turnen am Dienstag 13 Kinder. Wir hätten also noch für 1-2 Kinder mehr Platz. Die Kinder sind sehr motiviert, voller Bewegungsdrang und haben auch Freude neue Spiele oder Geräte auszuprobieren.

Im Gegensatz zu anderen Jahren sind wieder etwas mehr Jungs dabei. Es ist eine heterogene Gruppe, die Kinder sind sehr unterschiedlich entwickelt. Ich versuche, möglichst allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Immer wieder stellen wir auch grössere Geräte auf, so dass die Kinder bis zu den Sommerferien alles mal kennengelernt und ausprobiert haben. Oft bauen wir Posten auf, welche Mut und Geschicklichkeit fördern. Daneben messen wir uns auch mal bei Wettkämpfen und Stafetten, machen verschiedenste Spiele und lernen auch den Umgang mit dem Fussball, Unihockeystock und so weiter.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen. Ich freue mich auf die kommenden KIDS-Turnstunden und hoffe auf weiterhin so begeisterte und motivierte Turnerinnen und Turner.

Cornelia

Jahresbericht Muki/Vaki-Turnen 2024

Muki/Vaki Januar – Juli

Das Hippigspängschtli führte uns im neuen Jahr durch den Schlosskamin, balancierte mit uns auf dem Treppengeländer und gemeinsam schlüpfen wir durch das Schlüsselloch. Im Vaki-Turnen Mitte Februar freuten wir uns, zusammen mit dem Muki/Vaki-Bären eine bewegungsreiche Party feiern zu können. Zusammen mit unserem Waschbären Pepe trafen wir das eine Mal JaMaDu und seine Freunde, ein anderes Mal die Piraten oder den Rabe Socke. Wir waren auf dem Bauernhof, im Verkehrschaos und auch im Disneyland. So erlebten wir viele spannende und abwechslungsreiche Muki/Vaki-Turnstunden. Zum Abschluss lud JaMaDu zu einer rasanten Bobby Car-Rallye ein. Für einmal mit dem Bobby Car über die Geräte zu sausen, bereitete den Kindern viel Freude.

FamilyDay

Für den FamilyDay kombinierten wir mit einer motivierten Gruppe von Kindern und ihren Mamis aus beiden Muki/Vaki-Gruppen den Tanz zum Fliegerlied mit einem kleinen Parcours. Die Kinder hatten grosse Freude und dürfen stolz auf einen erfolgreichen Auftritt zurückblicken. Herzlichen Dank euch allen für euren tollen Einsatz!

Die neue Muki/Vaki-Saison

Nach den Herbstferien erwartete ich mit Freude die vielen Kinder mit ihren Mamis oder Papis zum Start der neuen Muki/Vaki-Saison. Jeweils am Dienstagvormittag findet das Muki/Vaki in der Turnhalle Utzigen statt. Der Kurs ist mit 15 Kinder ausgebucht und es besteht eine Warteliste. Eine tolle Gruppe, voller Bewegungsdrang, voller Energie und mit viel Freude, lernte unser Nashorn Malaika kennen. Da Malaika viel in der Welt herumgereist ist, nimmt sie die Kinder jede Woche auf eines ihrer Abenteuer

mit. So haben wir im Zwergenwald den Zwergen beim Sammeln ihrer Herbstvorräte geholfen und im Drachenland Pingpongbälle mit dem Schwungtuch hochgespickt - ein Highlight für die Kinder. Die Kinder sind mit viel Schwung und Elan dabei. Aufgrund einer privaten Veränderung kann ich am Dienstagvormittag kein Muki/Vaki mehr leiten. Glücklicherweise hat sich ein Team von Müttern bereit erklärt, diesen Muki/Vaki-Kurs bis zum Sommer weiterzuführen. Herzlichen Dank euch!

Seit Mitte November findet jeweils am Donnerstagnachmittag ein zweites Muki/Vaki-Turnen in Utzigen statt. Die Gruppe ist noch klein, aber genauso freudig, schwungvoll und voller Energie unterwegs. Malaika hat uns mit einer rassigen Schlittenfahrt auf Leintüchern zum Samichlaus geführt und mit dem Rentier Rudolf haben wir Weihnachten gefeiert.

Das Leiterteam der Dienstag-Gruppe und ich freuen uns auf viele weitere tolle, lebendige, bunte und spannende Turnstunden mit den beiden Muki/Vaki-Gruppen.

Manuela Messerli



Jahresbericht Spiel & Fitness I

Im Spiel & Fitness I (2.-4. Klasse) sind wir eine bunt gemischte Truppe mit 13-15 Kindern, sowohl Mädchen als auch Jungs.

Der Spass und die Freude an der Bewegung und das Ausprobieren verschiedener Sportarten stehen bei uns im Vordergrund.

In diesem Jahr starteten wir unsere Trainings jeweils mit einer Runde Sitzball oder Einlaufen in der Halle.

Da Unihockey und Fussball nicht so beliebte Sportarten waren 😊, setzten wir den Schwerpunkt auf andere Ballspiele oder Hindernislauf.

Durch die Abwechslung der Sportarten oder Spiele soll den verschiedenen Interessen der Gruppe Rechnung getragen werden.

Auch die Wünsche und Ideen der Kinder werden nach Möglichkeit aufgenommen und umgesetzt.

Ich freue mich im neuen Jahr wieder auf viele motivierte und freudige Trainingsstunden mit den Kids.

Leiter Spiel & Fitness I, Cédric Spillmann

Jahresbericht 2024 – Volley Teens

Wir sind 14 motivierte Volleyballerinnen von der 6. bis zur 9. Klasse und wir haben 2024 jede Menge erlebt und viel Spaß gehabt!

Jeden Mittwochabend treffen wir uns in der Turnhalle Utzigen, um gemeinsam zu trainieren. Unter der Leitung von Heidi Grunder und Alain Schütz konnten wir nicht nur unsere Technik verbessern, sondern auch unser Teamgefühl stärken.

Der Höhepunkt im 2024 war zweifellos die Teilnahme an unserem ersten U17-Turnier im November in Münchenbuchsee. Mit viel guter Laune und auch ein bisschen Nervosität machten wir uns auf den Weg, um uns das erste Mal wettkampfmässig mit anderen Teams zu messen. Auch wenn der sportliche Erfolg nicht immer an erster Stelle stand, war es eine tolle Gelegenheit, unser Können unter Beweis zu stellen und neue Erfahrungen zu sammeln. Der Teamspirit war super, und wir sind dadurch alle ein Stückchen näher zusammengerückt.

Mit viel Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr. Wir wollen weiter trainieren, an Turnieren teilnehmen und vor allem als Team weiter zusammenwachsen.



Jahresbericht der Aktivriege

Die Aktivriege blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von neuen Gesichtern, spannenden Herausforderungen und sportlichen Erfolgen geprägt war. Mit mehreren neuen Mitgliedern zählt unsere Riege nun regelmässig 8 bis 9 Turner, die mittwochs im Stämpbachschulhaus zusammen trainieren – im Sommer draussen auf der (nun endlich auch wieder beleuchteten) Aussenanlage und im Winter in der Halle. Die frische Energie unserer Neuzugänge hat uns nicht nur motiviert, sondern auch für neue Ideen gesorgt. So wagten wir uns in den Hallenferien im Herbst erstmals nach Worb ans Bouldern – eine willkommene Abwechslung, die allen Anwesenden jede Menge Freude bereitet hat.

Unser Wettkampffahr war ebenfalls abwechslungsreich: Wir verpassten zwar das Mittelländische Turnfest in Belp (Hochzeit von Ädu), gingen aber schliesslich ans Thurgauer Kantonturnfest in Arbon. Dort haben wir mit einer starken Tagesleistung im Fachtest Allround mit der Note 9.3 überzeugt und uns im einteiligen Vereinswettkampf den grossartigen dritten Platz gesichert.



Ein Gruppenfoto nach dem Wettkampf in Arbon.

Wir freuen uns sehr über das gute Trainingsniveau und die Möglichkeit, mit so vielen Leuten auch intensivere Spiele durchzuführen. Für das nächste Jahr liegt mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne ein grosses Ziel vor uns, und wir sind motiviert, die Leistung aus diesem Jahr zu bestätigen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit der Aktivriege.

GeTu Aktiv

Die Gruppe vom GeTu Aktiv trainiert jeden Montagabend von 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle Stämpbach. Momentan sind wir 18 Turnerinnen im Alter von 15 bis 28 Jahren.

Im vergangenen Jahr haben wir am Turnfest in Kallnach teilgenommen und unser Programm dort aufgeführt.

Von Ende dieses Jahres, bis etwa Juni studieren wir wieder ein Vereinsgerätturn-Programm ein. Damit treten wir bei verschiedenen Turnfesten an, was auch das Highlight des Jahresprogramms sein wird. Da es sich um ein Boden-Programm handelt, steht in dieser Zeit das Gerät Boden im Mittelpunkt des Trainings.

In der übrigen Zeit des Jahres trainieren wir auch Reck, Ringe, Sprung etc. und lernen dabei viel Neues.



Jahresbericht 2024 Montagsfrauenriege

Immer im Dezämber isch es Zyt e Jahresbricht vor Fruerige z schrybe!
Sit em Januar isch Doris Burri bi üs u ig gloube u hoffe, das es ihre bi üs gfallt!

Mir turne wie immer am Mäntig Abe ir ungere Turnhalle u bi guetem Wätter göh mir ga walke, loufe oder spaziere!!!

Dir gseht, mir si e Gruppe mit Beständigkeit u genau so tüe mir z gmüetliche zämesii pflege!

Super, das über z Jahr i üser Geburtstäg so gäbig verteilt si, so hei mir öffters öppis z fyre!!!

Ein neues Jahr heisst neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel

Ich wünsche einen tollen Start ins neue Jahr!!!

Die Riegenleiterin Ruth Sinniger



Jahresbericht Volley

Auch die letzte Saison spielten wir wieder in der Gruppe A des TBM. Zufrieden schlossen wir die Saison wie im Vorjahr auf dem 3. Platz ab. Auch wenn nicht immer alles so geklappt hat, wie wir es uns gewünscht haben, können wir insgesamt mit unserer Leistung zufrieden sein.

In die aktuelle Saison sind wir gut gestartet. Nur gegen Köniz konnten wir bisher keine Punkte erzielen. Wie im letzten Jahr dürfen wir immer wieder auf Unterstützung aus anderen Teams zählen. Umso mehr freuen wir uns um ein Neumitglied in unserem Team. Auch in Zukunft sind interessierte Spielerinnen herzlich willkommen.

Im Frühling trainierten wir dann für den Fachtest Volleyball, um am Thurgauer Kantonturnfest in Arbon teilzunehmen. Das Ergebnis entsprach leider nicht ganz unseren Erwartungen. Den Spass liessen wir uns dadurch aber nicht verderben und wir genossen die verbleibende Zeit im See und im Festzelt.

Das Trainingslager verbrachten wir wie üblich in Brig. Wie jedes Jahr war dies wieder hervorragend und wir hatten auch ausserhalb der Trainings eine gute Zeit. Dies wäre ohne die gute Organisation nicht möglich gewesen.

Nebst den strengen Trainings und Wettkämpfen, hatten wir immer wieder viel Spass. Besonders zu erwähnen sind das Skiweekend, den Weihnachtsmärit oder das Weihnachtsessen.

Das alles wäre ohne das grosse Engagement durch unsere Trainerin Andrea Colangelo nicht möglich. Vielen Dank für die abwechslungsreichen Trainings und deinen Einsatz für unser Team.



Jahresbericht Zischtigs-Froue

Wir hatten wiederum ein lustiges und unter dem Motto «Move and Fun» total fähiges Turnerinnenjahr. Durch die unterschiedlichsten Ideen der Leiterinnen und der immer wieder stellvertretend als Leiterinnen einspringenden Turnerinnen abwechslungsreiche Turnabende. Seien es Kräftigungsübungen, Ausdauer- und Beweglichkeitsparcours oder auch Koordinationstrainings – es hatte für jede etwas dabei. Wichtig ist auch immer etwas Wettbewerb – sei es bei den Stafetten oder den Mannschaftsspielen. Einige davon spielen wir immer wieder in neuen Varianten – sei es, um uns herauszufordern oder auch um etwas mehr Ruhe reinzubringen (Rugby zum Beispiel 😊). Unser Jahr wird immer mit einigen Anlässen wie der Vollmondwanderung mit Outdoorfondue oder dem Wanderweekend, dem Volleyballgrümpeltturnier sowie der Chlousewanderig und auch mit Geburtstagsapéros/Kaffee&Kuchen (herzlichen Dank für die Einladungen) bereichert. Das Wanderweekend durften wir dieses Jahr in Anzère verbringen – Monika und Martina haben das perfekt organisiert und wir hatten Gastrecht im Chalet von Stöcklis. Traumhafte Kulisse, traumhaftes Wetter, traumhafte Stimmung – Merci den Organisatorinnen. Allen Leiterinnen und Turnerinnen es ganz herzliches Dankeschön für jeden Turnabend, wo wir uns austoben, gemeinsam lachen und hie und da unsere Grenzen spüren. Christine Grossenbacher danken wir für ihren langjährigen Einsatz als Leiterin – sie wird uns weiterhin als Turnerin erhalten bleiben und sicher hie und da wieder als Stellvertreterin ihre Expertise in unseren Reihen einsetzen. Auf ein erlebnisreiches 2025!



Jahresbericht Männerriege

Das Männerriege-Jahr 2024 verlief unfallfrei und rundum zufriedenstellend. Der kameradschaftliche Geist und das engagierte Mitturnen aller sind die Stärken unserer Riege. Viele schöne und unvergessliche Momente in- und ausserhalb der Turnhalle resultierten daraus. Das Turnprogramm mit variablem Aufwärmen/Einlaufen und folgendem starkem Spielblock (Unihockey, Volleyball, Bänklifussball) erfreut sich ungebrochener Zustimmung. Dies zeigt sich an den guten bis mehrheitlich sehr guten Turnstundenbesuchen. Meistens waren zwischen 8-14 Männerriegler in der Halle, was vor allem auch dem Spielbetrieb entgegenkommt. Viele unvergessliche Turnabende haben wir im Sommer auch draussen auf dem Volleyballfeld gestaltet. Unsere Männerriege ist gut unterwegs und verzeichnet Neueintritte. Im Verlaufe des Jahres stiessen folgende Turner neu zu uns: im Frühjahr Marcel Meier (1949), im Dezember Billy Bregy (1985) und Markus Winterberger (1978). Alle passen bestens zu uns. Unsere Art der regelmässigen sportlichen Betätigung entspricht offensichtlich jener, nach der sie gesucht haben. Die Mitgliederliste umfasst jetzt neu 21 Turner, was eine gute Grundlage für eine wöchentlich starke Präsenz in der Halle darstellt. Nach dem Turnen und dem Duschen trifft man sich jeweils zum geselligen Männerriege-Höck.

Traditionsgemäss haben wir auch ausserhalb des Turnbetriebs einige Aktivitäten durchgeführt, die vor allem der Kameradschaftspflege dienen. Es seien nur einige erwähnt:

Männerriege-Reise (24.08.24)

Mit «Gerber-Bus» bei schönem Wetter nach Realp. Von dort mit dem nostalgischen Dampfzug der F.O.B über die Furka-Bergstrecke nach Gletsch. Reserviertes Abteil mit einem ausgezeichneten Reiseführer. Viel Wissenswertes über den Bau der Strecke (1926), deren Stilllegung (1981) sowie die spätere Rettung/Wiedereröffnung auf privater Basis (Verein). Beeindruckende Leistungen, insbesondere was die ursprüngliche Streckenanlegung, vor allem aber auch deren Wiederherstellung, den heutigen Unterhalt der Gleisanlagen und den Betrieb durch private Bahnenthusiasten angeht. Die Dampffahrt wurde für ein Käse-Fleischplättli und etwas Tranksame kurz unterbrochen, ehe wir in einer beeindruckenden hochalpinen Bergwelt weiter «dampften». Von Gletsch ging es nachher mit dem Bus weiter über den Grimselpass (fak. Mittagessen/Wanderung) direkt nach Matten/Interlaken zur Brauerei «Rugenbräu» (Führung/Degustation). Zufrieden, aber müde (so wie jeweils nach dem Turnen) kehrten wir am frühen Abend nach Boll zurück. Einig war man sich in der Runde: es war ein wunderschönes und lehrreiches Männerriege-Reisli. Besten Dank an den Organisator: Pesche Salzmann, mach weiter so.

Jahres-Schlussessen (29.11.24 / gemeinsam mit den Senioren)

Rest. Kreuz Vechigen, Teilnehmer: 19 (13+6)

Eisstock-Plauschturnier Worb (08.12.24), Mannschaft «Vechiger Daddy-Cool's»

Die «cheibe Melchschemmel händ bocket». Mitmachen kommt vor dem Rang, - bravo

Zum Abschluss möchte ich noch allen für den guten Turnstundenbesuch, den vorbildlichen und fairen Trainings-Einsatz sowie die schöne Kameradschaft bestens danken. Ein grosses Merci auch an Fritz Fankhauser und Thomas Lehmann für die Turnstundenleitung.

Hans Knaus